# Hooger Gaststätte bald Kulturzentrum?

## „Zum Seehund“ mit neuer Bestimmung

*Frank Spyra*

**HALLIG HOOGE** Seit sechs Jahren setzen die Kacheln an den Innenwänden des ehemaligen Gasthauses „Zum Seehund“ auf der Hanswarft auf Hallig Hooge Staub an. Es herrscht Stillstand. Dabei wünscht sich die Gemeinde eine Wiederbelebung des Betriebs – in welcher Form auch immer. Da das Land skeptisch gegenüber einem Restaurant ist, liegt nun eine neue Idee auf dem Tisch: Die ehemalige Gaststätte könnte sich in ein Kunst- und Kulturzentrum verwandeln.

### Kulturzentrum könnte Markttreff erweitern

„Es geht um eine Erweiterung des Markttreffs. Den gibt es und der wird gut angenommen“, erklärt Bürgermeisterin Katja Just (WGH) gegenüber unserer Zeitung. In den Räumen könnten Veranstaltungen stattfinden, wie beispielsweise Vernissagen, Vorträge und Konzerte.

„Wir stellen uns das ein bisschen moderner und verbindend vor“, führt Just aus. Das ehemalige Hallighaus mit seiner besonderen Geschichte böte dafür eine gute Ausgangslage. Außerdem bestehe der Wunsch auf der Hallig, dort einen kleinen Gastronomiebetrieb, ähnlich eines Museumsbistros, zu integrieren.

Der Fahrplan sieht nun wie folgt aus: Eine Machbarkeitsstudie muss her. Die muss im Haushalt der Gemeinde budgetiert werden, erklärt die Bürgermeisterin. Da Hallig Hooge eine Bedarfsgemeinde ist, müsse der Haushalt von der Kommunalaufsicht genehmigt werden. Wenn alles gut geht, könnte die Machbarkeitsstudie diesen Herbst beziehungsweise Winter noch genehmigt und anschließend ausgeschrieben werden, hofft Just.

Seit Jahren war eine Sanierung des Gasthauses im Gespräch. Lange hegte die Gemeinde den Wunsch, einen Gastrobetrieb mit 40 Sitzplätzen dort zu betreiben. Doch: Gastronomie sei Sache der Privatwirtschaft, erläutert die Bürgermeisterin die Bedenken vom Land. Sie könne das Land verstehen, könne es doch nicht jeden Dorfkrug mit staatlichen Geldern stützen. Die Gemeinde geht nun einen anderen Weg. Und an dessen Ende stehen vielleicht Kunst und Kultur auf der Hallig.

Die ehemalige Gaststätte „Zum Seehund“ könnte als Kunst- und Kulturzentrum auferstehen. Sie befindet sich auf der Hanswarft auf Hallig Hooge. Foto: Bundesanstalt für Wassserbau